

field-handle

Multifunktionsgriff für ISOBUS-Anwendungen



- Mit dem Multifunktionsgriff (MFG) ist es möglich, häufig notwendige Bedienfunktionen des ISOBUS-Terminals haptisch und ermüdungsarm verschiedenen Tasten im MFG zuzuordnen.
- Der MFG kann durch den Anwender an die für ihn optimale Stelle in der Kabine montiert werden.
- Der Multifunktionsgriff arbeitet als eigenständige Baugruppe innerhalb der ISOBUS-Anwendung.
- Die Anpasselektronik ist im Griffstück integriert.
- Mit einem Umschalter können 24 Funktionen in drei Funktionsebenen mit 8 Funktionstasten zugeordnet werden.
- Die jeweils angewählte Funktionsebene wird über eine 3-farbige Leuchtdiode im MFG angezeigt.
- Der Ebenenumschalter dient der Optimierung der Bedienfunktionen und kann für verschiedene Funktionen innerhalb einer oder mehrerer am ISOBUS-Terminal angemeldeter Maschinen definiert werden.
- Die jeweilige Tasterfunktion wird auf dem Display des Terminals angezeigt.

Allgemeines

Bei dem ISOBUS Multifunktionsgriff (ISO-MFG) handelt es sich um ein externes Eingabegerät nach ISO 11783 (Auxilliary-Control-Assignment). Er dient als zusätzliches Eingabegerät für ein ISOBUS-Terminal, um schnell und konzentriert auf Jobrechnerfunktionen zugreifen zu können. Der Griff ist ergonomisch für die rechte Hand konzipiert. Es existieren 8 Funktionstasten welche logisch mit einem 3-Ebenen-Umschalter auf der Rückseite des Griffes kombiniert sind. Daraus ergeben sich 24 zuweisbare Funktionstasten.

Die durch den Umschalter ausgewählte Ebene wird durch die 3-Farben-Leuchtdiode (LED) auf der Vorderseite dargestellt. Jeder Ebene ist eine der Farben Rot, Gelb oder Grün zugeordnet.

Die LED ist für ein blendfreies Arbeiten und gute Erkennbarkeit mit einem Tag-Nacht-Modus ausgestattet. Gemäß ISOBUS-Norm steht es dem Bediener frei, welchen Taster er mit welcher Jobrechner-Funktion belegt. Die Zuweisung der jeweiligen Tastenfunktion erfolgt durch das verwendete ISOBUS-Terminal.

Zur Erhöhung der Bediensicherheit von Maschinenfunktionen ist der Multifunktionsgriff mit einem Sicherheits-Taster (Totmann-Taster) ausgerüstet. Zusätzlich stehen mehrere Sicherheits-Levels (Zeit zum Auslösen einer Tastenfunktion) zur individuellen Auswahl. Jeder Ebene kann ein anderer Sicherheitslevel zugewiesen werden. Es existieren drei Softkeys mit der die gewünschte Ebene direkt ausgewählt werden kann. Mit den +/--Tasten am Terminal kann das Level verstellt werden. Die einzustellende Sicherheitsstufe kann in einer entsprechenden Maske am Display des Terminals angezeigt werden.

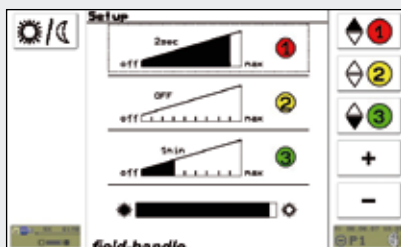
Als sichtbares Zeichen für die verschiedenen aktiven Zustände des Multifunktionshebels blinkt die 3-Farb-LED mit unterschiedlicher Frequenz jeweils in der Farbe der eingeschalteten Ebene.

Technische Daten

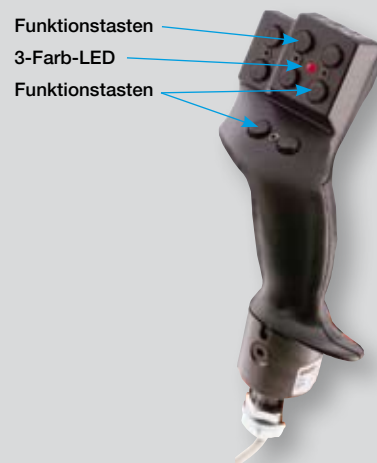
- > CAN-Schnittstelle: BUS-Geschwindigkeit 250 kBit/sec
- > Microcontroller: 32-Bit Micro-Controller Arm7
- > Betriebsspannung: 10.5 V bis 16 V DC
- > Temperaturbereich: -20 °C bis +70 °C
- > Stromverbrauch: 70 mA -Schutzgrad IP20
- > Software: ISOBUS Auxilliary-Funktion
Implementation-Level 3.1 oder 4.1



Maske . Funktionszuweisungen



Maske . Sicherheitseinstellungen



Maske . Funktionstasten-Belegung

wtk ELEKTRONIK
ELEKTRONIK AUTOMATISIERUNGSTECHNIK GERÄTEBAU

WTK-ELEKTRONIK GmbH

Bischofswerdaer Str. 37f
01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 / 56560
Telefax: 03596 / 565614
info@wtk-elektronik.de
www.wtk-elektronik.de

*Haben wir Ihr Interesse geweckt,
dann fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.*